

fenden Halbtieren bewohntes Trümmerfeld ist, — nur um einer Handvoll erklärter Schurken und Lüstlinge der Macht das Leben zu fristen, deren Herrschaft ihm selbst unsäglich zur Last und der Welt ein für allemal unannehmbar ist.

☆

28. März 1944

DEUTSCHE HÖRER!

In den freien Ländern ist der totale Krieg, sind die Bombardements deutscher Städte aus der Luft und der Jammer, den sie für die Zivilbevölkerung mit sich bringen, ein Problem des öffentlichen Gewissens. Weder in England noch in Amerika fehlt es an Stimmen, die diese grausame Art der Kriegsführung laut und ungescheut — auch vollständig ungehindert — verurteilen und es bitter beklagen, daß man damit auf das ruchlose Niveau des Feindes herabsteige und die Humanität entwürdigte, die man zu verteidigen vorgebe. Diese Proteste sind höchst ehrenwert, und das Gefühl, aus dem sie kommen, ist keinem gesitteten Menschen fremd. Was sich in Köln, Hamburg, Berlin und anderwärts abgespielt hat, *ist* grauenerregend, und es hilft wenig, sich zu sagen, daß man der äußersten Brutalität eben nur mit äußerster Brutalität begegnen kann; daß hier Nemesis waltet und es sich kaum um ein *Tun*, vielmehr um ein rächendes *Geschehen* handelt. Gewiß, das Kulturgezeter der Nazis ist verächtlich, ihre Propaganda gegen die „Lufthunnen“ totgeboren, moralisch ohnmächtig. Aber es handelt sich um das Gewissen der Freiheit, um die Tragik, daß sie tun muß, was ihr fremd und unnatürlich ist, was sie nach dem eigenen moralischen Gesetz nicht tun dürfte und dennoch durch die Proklamierung der Gewalt auf Erden zu tun gezwungen ist. Das Dilemma ist schwer, beunruhigend und belastend.

Und dann ist es doch wieder auf einmal kein Dilemma mehr. Ein einziges Wort, eine Nachricht aus Naziland hebt es auf, löst die Frage, bringt jeden Zweifel zum Schweigen, führt zu Gemüte, daß es eine letzte und teuflisch freche, eine unverbesserliche und unerträgliche, mit dem Menschen-dasein unvereinbare Infamie der Lüge gibt, die nach dem Schwefelregen nur so schreit, der nur mit dem Schwefelregen zu helfen, auf die nur eine Antwort möglich ist: Vernichtung, Bomben.

Ich nehme ein Zeitungsblatt und lese: „In siebzehn Sprachen verkündet die Nazi-kontrollierte Presse des Kontinents ein *„Neues sozialistisches Europa“*!“

Zweitausend Lufthunnen täglich über diesen Lügensumpf, — es gibt nichts anderes. Diese unmäßige Niedertracht, dieser revoltierende, den Magen umkehrende Betrug, diese schmutzige Schändung des Wortes und der Idee, dies überdimensionierte Lustmördertum an der Wahrheit muß vernichtet, muß ausgelöscht werden um jeden Preis und mit allen Mitteln; der Krieg dagegen ist ein Verzweiflungskampf der Menschheit, bei dem diese nicht fragen darf, ob sie selbst etwa im Kampfe Schaden leide.

Sozialismus! Vom deutschen und internationalen Finanzkapital sind Hitler und seine Bande ausgehalten und in die Macht geschoben worden. Von der blinden Angst der bürgerlichen Welt vor dem Sozialismus haben sie gelebt und hoffen sie immer noch zu leben; denn daß „München“ nicht tot ist, daß ihre heimlichen Freunde in den alliierten Ländern weiterarbeiten, daß doch noch die west-östliche Front zerfällt und man sie als Bundesgenossen gegen den Sozialismus annimmt, ist ihre einzige Hoffnung. Der Sozialismus der faschistischen Volksbetrüger, — was für eine schamlose Farce! In Italien fing es an, wo Aristokratie und Bürgertum sich dem Faschismus verkauften und das Volk in Krieg und Elend getrieben wurde. In Deutschland ist die Arbeiterklasse entrechtet und ihres Gewerkschaftsvermögens beraubt worden. Den Mittelstand hat das Dritte Reich auf den Hund gebracht. Aber wer blüht und gedeiht dortzulande, das sind die Plutokraten und Trustherren. Man spricht von Staatskapitalismus. Es gibt keinen. Es gibt den Kapitalismus der Staatsbonzen neben dem der Geldmagnaten von vor der „Revolution“. Hitler als Hauptaktionär des Eher-Verlages übertrifft ganz persönlich an gedunsenem Reichtum die meisten amerikanischen Multimillionäre. Reichsmarschall Göring hat seit der Gründung seines Konzerns, und nun gar seit dieser Konzern durch Waffengewalt international wurde, so viel kapitalistisches Fett angesetzt, daß er mutmaßlich heute das reichste Individuum der Welt ist. Der Arbeiterplünderer Ley gebietet über fünfundsechzig Kapital-Gesellschaften. Gauleiter Saukel hat einen eigenen Trust von Waffenwerken und Munitionsfabriken aufgebaut, über den noch nie eine Bilanz veröffentlicht worden ist. War denn nicht der Grundtrieb alles Nazitums immer Neid, Habgier, die Lust zu plündern, der geile Drang, sich in Macht und Geld zu sielen? Begriffe und Ideen zu stehlen ist nicht das letzte Gelüst dieses Abhubs. Das Wort „Sozialismus“ ist eine durch Raubmord erlangte Beute wie eine andere.

Sie haben Europa unterworfen, sie gedachten die Welt zu unterwerfen, damit aus dem Elend der niedergetretenen Völker die Profite des deutschen Großkapitals wüchsen. Monopol und Ausbeutung im Riesenmaß — sie nennen das Sozialismus. Was sich in den eroberten Ländern zur Zusammenarbeit, zum Geschäftemachen mit diesen „Revolutionären“ hergibt, ist überall eine korrupte Oberschicht, es sind reaktionäre Großbürger, aristokratische Drohnen und allenfalls süchtige Schriftsteller, die von SS-Offizieren Morphin beziehen. Die Verzweiflung der *Völker* unterdessen macht sich in Attentaten Luft, die sich häufiger noch gegen diese Collaborateure als gegen die „sozialistische“ Besatzungsmacht selber richten.

Deutsche Hörer, Europa *wird* sozialistisch sein, sobald es frei ist. Der *soziale Humanismus* war an der Tagesordnung, er war die Vision der Besten in dem Augenblick, als der Faschismus seine schielende Fratze über die Welt erhob. Er, der das wahrhaft Neue, Junge und Revolutionäre ist, wird Europa seine äußere und innere Gestalt geben, ist nur erst der Lügen-
schlange das Haupt zertreten.



1. Mai 1944

DEUTSCHE HÖRER!

Das Wort von der bevorstehenden, „*Versklavung des deutschen Volkes*“, mit dem die Nazi-Propaganda arbeitet, und in das falsche Freunde Deutschlands auch draußen klagend einstimmen, ist ganz danach angetan, das neue Schlagwort zu bilden für die nationalistische Revanche und die Rolle zu spielen, die nach 1918 die Wörter „Dolchstoß“ und „Schandfrieden“ spielten, also ein neuer Ausdruck zu werden für die grundfalsche Auffassung von der „Wiederherstellung der deutschen Ehre“, die Deutschland in diesen Krieg und in die erneute Niederlage geführt hat.

Die Drohung mit der Versetzung des deutschen Volkes in den Sklavenstand ist eine Lüge. Keines Volkes Versklavung kann das Ziel der Völkerkoalition sein, die das hirnverbrannte Nazi-Regime gegen sich zusammenzuschmieden verstanden hat. Das Kriegsziel der Alliierten ist die Sicherung des Friedens, ist ein weltweites System kollektiver Sicherheit, in das ein freies und demokratisches Europa eingeschlossen ist. Und in diesem Europa